## **Unser Thema**

Die Europäische Union (EU) ist für manche ein "unbekanntes Wesen". Dabei erhalten auch in Deutschland viele Regionen Fördermittel der EU.

Wie beeinflusst die europäische Strukturpolitik in Brüssel das Leben in unseren Kommunen im Ruhrgebiet? Welche Veränderungen könnte es geben?

Antworten auf diese Fragen wollen wir an diesem Abend gemeinsam mit unseren Gästen suchen.

- Martina Michels, Mitglied im Ausschuss für Regionale Entwicklung (REGI) für die Delegation DIE LINKE.in der GUE/NGL-Fraktion im EU-Par lament, wird über die aktuellen Diskussionen im Parlament zur Neuausrichtung der Förderpolitik berichten. Wie kann ein sozialeres, gemeinsames Europa gestärkt werden?
- Michael Schwarze-Rodrian, Leiter des Referates Europäische und regionale Netzwerke Ruhr beim Regionalverband Ruhr stellt den Mittelfluss aus Brüssel in die Ruhrgebietskommunen vor. Er erläutert, was sich aus Sicht der Kommunen ändern sollte, damit die Mittel stärker zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Kommunen des Ruhrgebiets beitragen können.
- ➤ Außerdem soll am Beispiel des Quartiers Duisburg Marxloh exemplarisch gezeigt werden, was die Programme konkret vor Ort zur Senkung der wachsenden Arbeits- und Perspektivlosigkeit, Kinderarmut und Wohnungsnot beigetragen haben und wo die Grenzen liegen. Hierzu haben

wir Carsten Tum, den Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Duisburg, angefragt. In jedem Fall wird auch Martina Ammann, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE im Rat der Stadt Duisburg, anwesend sein.

Schließlich wollen wir Möglichkeiten der Einflussnahme der Kommunen auf Brüssel, Berlin und Düsseldorf diskutieren, damit die Regionale Struktur- und Sozialförderung auch dort ankommt, wo sie am meisten benötigt wird.

Die Moderation macht Wolfgang Freye, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im RVR.



# Millionen aus Brüssel für das Ruhrgebiet –



**Diskussionsveranstaltung** zur Rolle der Europäischen Strukturund Förderpolitik

Donnerstag, 28. März 2019 19.00 – 21.00 Uhr im Gewerkschaftshaus Essen Teichstraße 4 • 45147 Essen



# **PROGRAMM**

#### 18.30 Uhr

Einlass und Möglichkeit des Kennenlernens

#### 19.00 Uhr

"Wie verschafft man dem Ruhrgebiet Gehör in Brüssel bei der Struktur- und Förderpolitik?" Die Rolle des RVR aus Sicht der Fraktion DIE LINKE im RVR

**Wolfgang Freye**, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im RVR

#### 19.10 Uhr

"In welche Richtung entwickelt sich die Struktur- und Sozialförderung der Europäischen Union?"

Die europäische Strukturpolitik – mehr als die Verwaltung von Geld in verschiedenen Töpfen Martina Michels (MdEP), Mitglied im Ausschuss für Regionale Entwicklung (REGI) für die Delegation DIE LINKE. in der GUE/NGL-Fraktion im EU-Parlament

## 19.40 Uhr

"Wie können regionale Netzwerke die kommunale Europaarbeit unterstützen?"

Netzwerkinitiativen des RVR – Erfahrungen und Chancen europäischer Förderung für die Kommunen des Ruhrgebiets

Michael Schwarze-Rodrian, Leiter des Referates Europäische und regionale Netzwerke Ruhr beim Regionalverband Ruhr

#### kurze Pause

# 20.10 Uhr

"Was haben die Gelder des EU-Strukturfonds in Duisburg bewegt?"

Betrachtung der Veränderungen im Stadtteil Duisburg-Marxloh

Carsten Tum, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Duisburg (angefragt) oder Martina Ammann, Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Duisburg

#### anschließend Diskussion

#### 21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



# HINWEISE

## **Anmeldung**

Wir bitten um Anmeldung bis zum **22. März 2019** unter dielinke@rvr.ruhr bzw. telefonisch unter 0201 2069-325.

#### Anfahrt

Das Gewerkschaftshaus ist fußläufig vom Hauptbahnhof Essen zu erreichen. Vom Willy-Brandt-Platz (am Nordausgang des Essener Hauptbahnhofes) biegt man nach rechts in die Teichstraße ab.

In der Teichstraße befindet sich ein Parkhaus.

# Verpflegung

Zu Beginn der Veranstaltung stehen ab 18.30 Uhr ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.

### Veranstalter

Fraktion DIE LINKE im Regionalverband Ruhr Gutenbergstraße 47 /45128 Essen www.dielinke-rvr.de

#### Bildnachweise

Landschaftspark Duisburg, saiko3p bei 123rf.com Nordsternpark Gelsenkirchen, Frank Vincentz bei Wikimedia, CC BY-SA 3.0

Phoenixsee Dortmund, Fabian Meseberg bei 123rf.com